

Gemeinsamer Ausschuss / Schulvorstand		Gymnasium Halepaghen-Schule Buxtehude	
Sitzungsbericht (korrigierte Fassung)		Schuljahr:	2015/16
		Datum:	24.02.2016
		Zeit:	16:00 –18:22
<u>Beschlüsse:</u>			
Der GA / SV hat in der oben genannten Sitzung Folgendes beschlossen:			
1. Zustimmung zu den von der SEG vorgelegten Projektkonzepten			
<u>Tagesordnungspunkte:</u>		Tagesordnungspunkte, die ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich des Schulvor- standes fallen, sind fett gedruckt.	
Der GA / SV hat zu folgenden Punkten getagt:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung 2. Beschluss über das Protokoll der Sitzung vom 13.01.2016 3. Informationen der Schulleitung 4. Informationen zur Arbeit am Fahrtenkonzept 5. Informationen aus der Schulentwicklungsgruppe 6. Verschiedenes 			
<u>Termine:</u>			
Durch den GA/SchV festgesetzte Termine:			
11.03.2016	Konzert zum Abschluss der Projektwoche „Rock gegen Rassismus“		
<u>Sitzungsprotokoll:</u>			
<u>Zu TOP 1:</u>			
Herr Gutsfeld begrüßt alle Anwesenden.			
Herr Utecht äußert den Wunsch unter Top 6 das Thema der Notenbesprechung aufzugreifen.			
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.			
<u>Zu TOP 2:</u>			
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.			
<u>Zu TOP 3:</u>			
Bedarf neuer Unterrichtsräume (Umstellung G8->G9)			
Herr Gutsfeld stellt den ermittelten Bedarf weiterer Unterrichtsräume vor. Es werden insgesamt weitere 29 Unterrichtsräume gebraucht (u.a. fünf große Klassenräume, drei kleine Klassenräume, zwei Physikräume und ein Chemieraum als Erweiterung der Fachräume, ein Informatikraum, ein Kunstraum und ein Musikraum). Die Räume E006 und E007 könnten z.B. zu allgemeinen Unterrichtsräumen werden.			
Um diese Bedarfslücke zu schließen, werden mehrere Konzepte in Betracht gezogen. Ein Konzept ist die Verlegung der Fachräume im B-Trakt in einen gesonderten Trakt für Naturwissenschaften (Neubau an der Stelle der alten Hausmeisterwohnung). Die Verschiebung eröffne die Möglichkeit, die vorhandenen Räume im B-Trakt anderweitig zu nutzen. Die Vorhaben der Raumerweiterung sollen um das Jahr 2020 vollzogen sein.			
Neue Kolleginnen und Kollegen:			
Das Kollegium der Halepaghen-Schule wurde um die Lehrer_innen Herr Eger, Frau Mußfeld und Frau Jamrozy erweitert.			
Konzert „Rock gegen Rassismus“			
Herr Drescher verkündet den Termin eines Konzerts (s.o.) als Abschluss der Aktionswoche „Rock gegen Rassismus“.			
<u>Zu TOP 4</u>			
Herr Bomblat stellt die Vorhaben zum Fahrtenkonzept vor. Für die Realisierung der Fahrten steht nur ein begrenztes Budget zur Verfügung, so dass Kürzungen und Umstrukturierungen des Fahrtenkonzepts notwendig sind. Herr Bomblat stellt die vorläufigen Ergebnisse der Projektgruppe Fahrtenkonzept vor (s. Anhang).			
Es sei noch zu klären, ob die Fahrt der siebten oder achten Klasse vor oder nach dem Wechsel in die achte Klassenstufe erfolgen solle (Argumente: Wetterverhältnisse im Herbst, Klassengemeinschaft möglichst früh fördern). Caj Stach schlägt eine Schülerbefragung und somit eine direkte Rückmeldung der Betroffenen vor.			
Frau Moussa-Lambrecht bekräftigt die Idee.			

Herr Utecht stellt Nachfragen zur Prioritätensetzung und Gewichtung der Fahrten untereinander. Seiner Äußerung nach sei die Skifahrt in der Oberstufe im Vergleich zu den Fahrten der Unter- und Mittelstufe nur von minderem pädagogischem Wert. Auch wird angemerkt, dass für eine kleine Schülergruppe vergleichsweise hohe Kosten entstehen.

Diese Ansicht stieß auf Widerspruch durch Herrn Gutsfeld und die Schülervertreter_innen, da es sich dabei um eine Tradition der Halepaghen-Schule handle und den Zusammenhalt innerhalb der Oberstufe noch weiter verbessere.

In Zukunft sei durch die Umstellung auf G9 eine Fahrt im zwölften Schuljahr denkbar, was zwei Modelle der Fahrten ermögliche. Einerseits wäre es möglich, eine Fahrt innerhalb der ersten drei Leisten (Leistungskurse) zu organisieren oder eine Anbindung an das Seminarfach zu favorisieren, wobei sich neue fachliche Kombinationsmöglichkeiten ergäben. Die Fahrtkosten sollten den Betrag von 470 Euro nicht überschreiten.

Das Konzept werde den einzelnen Gremien vorgelegt und in einer der nächsten GA-Sitzung zu beschließen sein.

Zu TOP 5

Herr Drescher und Frau Middeke stellen die Projektaufträge der SEG (s. Anhang) vor (Europaschule, HPS als Mitarbeitende UNESCO-Projektschule, Methodenkonzept I und Letzte(r) Schultag(e)). **Die Projektaufträge wurden mit Ausnahme der Enthaltung von Frau Middeke beschlossen.**

Zu TOP 6

Herr Utecht greift das Thema der Notenbesprechungen innerhalb des Klassenverbandes auf (Tischvorlage, s. Anhang). Gemäß den Datenschutzrichtlinien Niedersachsens sei allgemein eine Besprechung der Noten innerhalb der Klasse möglich. Herr Gutsfeld fügte hinzu, dass dennoch der Wunsch auf ein Einzelgespräch respektiert werden müsse. Herr Utecht schlägt die Thematisierung in der Gruppe von Frau Behm vor, um das erneute Besprechen in der Klasse zu ermöglichen.

Caj Stach erfragt die Notwendigkeit zweier einzelner Noten der sonstigen Mitarbeit im Halbjahr 12/2 aufgrund der Kürze des Halbjahres. Herr Gutsfeld macht deutlich, dass eine bewerte Leistung, die begründet ist, ausreiche.

Frau Middeke bittet das gesamte Gremium darum, sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Selbstverständnis des GA und seiner Zukunft zu beschäftigen.

Frau Haase erkundigte sich nach dem Stellenwert der Leistungen in dem Vergleichsarbeiten (VERA). Frau Klusemann und Herr Utecht machten deutlich, dass die Arbeiten keinerlei Einfluss auf die Noten der Schüler haben.

Die nächste Sitzung ist geplant für den 13.04.2016 um 16.00 Uhr.

Die Sitzung endet um 18:22 Uhr.

Anwesenheit:

An der Sitzung nahmen teil:

(fett: Im Schulvorstand stimmberechtigt)

Für die Schüler:

Kathleen Lühs, Caj Torge Stach, Henrik Allers, Lea Geißler, Lukas Grote, Finn Sebastian

Für die Eltern:

Frau Siemers, Frau Moussa-Lambrecht, Frau Tausendpfund, Frau Schuback, Frau Haase, Herr Böckelmann, Frau Matzen

Für die Lehrer:

Frau Middeke, Herr Díaz del Cerro, Frau Grünhagen, Herr Utecht, Frau Klusemann

Vorsitzender:

Herr Gutsfeld

Gäste:

Herr Drescher

Protokoll: Henrik Allers; korrigierte Fassung: Frau Middeke